Man tirfft sich immer zweimal und dann...

NejixTenten

Von Ne-ju

Kapitel 1: Das Wiedersehen

Konnichi-wa

soo nun haben wir das erst Kapitel...bitte überlest die Rechtschreibfehler..^^ meine Beta leserin ist leider... zurzeit nicht da und ich wollt nicht sooo lange warten bis sie dann zeit hat das zulesen XD

okii wünsche viel spaß beim lesen

Die junge Frau sah sich in ihrem Heimat Dorf um das sie vor ca. 5 Jahren verlassen hatte.

Es hatte sich so gut wie nichts verändert.

Sie schritt weiter durch die lange Straße, jedoch kamen ihr nur wenige Gesichter, die sich zurzeit auf der Straße tummelten, bekannt vor.

Nicht die Gebäude hatten sich verändert sondern die Menschen... sie waren älter geworden.

„So nun alle aufgepasst!“ ertönte eine Stimme quer über die Straße, „bevor wir heute alle gemeinsam die Stunde beenden möchte ich euch noch mal daran erinnern, egal in was für einer aussichtslosen Lage ihr euch befindet... bleibt immer so cool wie ich euer Aushilfe-Sensei!“

Sie musst schmunzeln, als sie sah das die Stimme von einem grünen Hampelmännchen kam das vor einer kleinen Gruppe Kinder hin und her sprang und ihnen was über Coolness erzählte.

„Na nach all den Jahren wohl nicht sehr viel verändert was?“ sprach sie das grüne Männchen an, das sich darauf hin auch prompt angesprochen fühlte und sich umdrehte.

Es musterte die junge Frau, die vor ihm stand nachdenklich.

Sie war ein Stück kleiner als er, hatte eine schwarze Hose an, die bis zu den Waden reichte, trug ein lila Top, an den Händen trug sie schwarze halbe Handschuhe so das ihre Finger rauschauten, um die Stirn trug sie ein Stirnband mit dem Zeichen des Dorfes darauf und die Haar hatte sie zu Knäueln zusammen gebundne.

Die Frisur erinnerte ihn etwas an eine Panda.

„Tenten?“ fragte der Grüne vorsichtig und gleichzeitig überrascht nach, nach dem er sie erst einem ordentlich gemustert hatte.

„Lee?“ Tenten war nun genau so überrascht wie er, „ich... ich dachte du wärst Sensei Gai! Was...“

„Tenten!“ weiter kam sie nicht den Lee sprang ihr um den Hals und sie verlor das Gleichgewicht. Mit einem *Plumps* landeten beide auf dem Boden.

„Ten-chan aber .. was machst du denn hier?“

„Ich dachte ich besuche mal meine alten Freunde.“ schmerzhaft verzog sie das Gesicht, „Lee du bist nicht grade der leichteste! Könntest du bitte aufstehen?“

„Oh tut mir leid Ten-chan.“ schon sprang er von ihr runter und half ihr, wie es normalerweise nur ein Gentalmahn tat, auf die Beine.

„Uii danke.“ als Tenten wieder sicher auf ihren Beinen stand klopfte sie sich erst einmal den Staub von den Klamotten, dann sah sie zu Lee.

„Mein Gott Lee du bist echt groß geworden. Aber sonst hast du dich wohl nicht großartig verändert.“ sie musste schmunzeln.

„Nö wie so sollte ich auch?! Sag mal bin ja nicht neugierig aber weshalb bist du denn wieder da? Also nicht das es mich nicht freuen würde aber ist was passiert?“

Tenten sah ihn darauf hin kurz traurig an und sah dann aber zur Seite ohne ihm zu antworten.

Um ein peinliches Schweigen zu vermeiden fragte Lee sie:

„Wo willst du überhaupt übernachten hast du denn schon eine Bleibe?“

„Ähm ja. ich übernacht in dem Hotel dort drüben.“ sie weiß mit dem Finger auf eins der größeren Häuser in der Straße, „und morgen kriege ich dann von Tsunade ein Haus... bzw ein Zimmer in einem Haus zu gewiesen, weil sich diese treuren Hotels eh niemand leisten kann.“

Ohne lange zu zögern schnappte sich Lee Tentens Gepäck und brachte es zum Hotel, bevor er sich dann von ihr verabschiedete fragte er noch:

„Hey sag mal Ten-chan willst du morgen mit zum alten Trainingsplatz kommen? Sensei Gai wird auch da sein und Neji vielleicht auch.“

„Hört sich nicht schlecht an“ als der Name ihres alten Trainingspartners fiel erschien ein kleiner rosa Schimmer um ihre Nase, „aber sag mal hast du noch was wichtiges zu erledigen oder hättest du noch Zeit mit mir eine Nudelsuppe schlürfen zu gehen? Ich lade dich auch ein!“

Lee überlegte nicht lange und entschied sich für die Nudelsuppe.

Während sie die Suppe genüsslich aßen, berichtete Lee ihr was so alles in den Jahren wo sie nicht da war geschehen war.

Tenten erfuhr das Lee nun Aushilfesensei in Ausbildung war, weil Sensei Gai in letzter Zeit immer wieder von einem Hexenschuss heimgesucht wurde und sich manchmal gar nicht bewegen konnte und so musste Lee die Kinder alleine unterrichten oder es wenigstens versuchen.

Außerdem berichtete Lee ausführlich von den Hochzeiten die statt gefunden hatten zu den glücklichen Paaren gehörten unter anderem auch Sensei Asuma und Kurenai, die nun auch schon Zwillinge hatten, und auch von der Hochzeit von Ino und Shikamaru.

Lee selbst war immer noch solo und hoffte darauf das Sakura endlich Sasuke, der schon seit langem verschwunden war, vergessen würde und Hinata konnte sich nicht

entscheiden mit wem sie lieber zusammen sein wollte mit, Kiba oder Naruto.

Als Tenten dann fragte was mit Neji sei breitete sich auf Lees Gesicht ein breites Grinsen aus.

„Tja der liebe Neji“ begann er, „ der ist auch noch zu haben!“

„Wahh Lee! DAS wollte ich nicht wissen eher... ähm... was er zurzeit macht oder so.“

Blitz schnell war der jungen Frau die röte ins Gesicht geschossen. Damals als sie das Dorf verlassen hatte war sie unsterblich in den Hyuuga Jungen verliebt und selbst jetzt nach 5 Jahren schien ihre Gefühl kaum verblasst zu sein.

„Nun ja Neji in ein Anbu also leg dich nicht mit ihm an und ...“ Lee stockte kurz, „ und ähm... geh ihm besser aus dem Weg.“

„Wieso das den?“ sie sah ihn verständnislos an.

„Nun weißt du Ten-chan außer dir hat es noch nie jemand gewagt den lieben Neji Hyuuga ohne Grund sitzen zu lassen. Glaub mir er war echt sauer. Du denkst wohl das er sich nach den paar Jahren beruhigt haben müsste aber... sobald auch nur einmal dein Name in seiner Nähe fällt ist er von einer düstern Aura umgeben und man bekommt echt Angst das er gleich einen Mord begehen könnte.“

Tenten schluckte.

>Das kann ja noch heiter werden< dachte sie.

„Nun ja wie auch immer du wirst ihn ja erleben.“ Lee stand auf, „ nimm es dir aber nicht so zu Herzen okay?“

Mit diesen Worten verschwand er grinsend.

Am nächsten morgen wachte Tenten schon früh auf.

Sie schaute auf die Uhr...

„Oh schon 6 Uhr morgens“ murmelte sie und stand auf.

Noch vor kurzen lebte sie in einem sehr kleinen Dorf und dort hatte sie mit ihrer Mutter einen kleinen Bauernhof gehabt, deshalb war sie dieses frühe aufstehen gewohnt.

Sie ging in die Küche um nach einer Schüssel zu suchen, in die sie dann Müsli und Milch füllen konnte um dann zu frühstücken.

Eine Stunde später war sie fertig angezogen, gewaschen und hatte gefrühstückt. Sie machte sich langsam auf den Weg zu ihrem alten Trainingsplatz.

Lee hatte zwar nicht gesagt wann sie sich dort immer trafen aber da Tenten eh den ganzen Tag nichts kreatives vorhatte und sich auf ihrem ehemaligen Trainingsplatz umsehen wollte hatte sie nichts dagegen eine Zeit lang auf die anderen zu warten.

Als sie am Platz dann angekommen war sah sie sich um. Es hatte sich wirklich nicht viel verändert alles sah noch so aus wie damals, als sie das Dorf verlassen hatte, jedoch war auch weit und breit keines Menschen Seele zu sehen.

Tenten stellte sich wie früher in Kampfposition und zog ein Kunai aus ihrer Tasche. Um es im nächsten Moment auf die Zielscheiben im Puppenformat sausen zulasse.

„Hey was soll das werden?“ hinter ihr ertönte eine kalte emotionslose Stimme, „das ist nicht dein Trainingsplatz du hast hier nichts zu suchen!“

Tenten drehte sich um und sah in zwei weiße, kalte, bedrohende Augen.

„N-Neji..“ stammelte sie los.

so das war das erste Kapitel.....

ich muss sagen.. ich bin SEHR unzufrieden damit... keine Ahnung in was für ich Tief ich hier geraten bin...

schmoll

wäre aber trotz allem lieb von euch wenn ihr mir ein kommi dalassen würdet^^

cucuu eure Ne-ju